

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 249.

Freitag, den 6. September.

1839.

Bekanntmachung, die Concessionen zum Bier- und Branntweinschank betr.

Es ist wahrgenommen worden, daß die von uns zu Berechtigung des Bier- und Branntweinschanks erteilten Concessionen bisweilen von deren Inhabern verkauft, auch zum Verkaufe in öffentlichen Blättern ausgedoten werden. Da jedoch derartige Concessionen nur persönlich sind und aus einem solchen Kaufe ein Recht zu Ausübung des gedachten Gewerbes nicht hergeleitet werden kann, so wird andurch hierauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, den 30. August 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutch.

Bekanntmachung,

die mit den Medicin Studirenden Stipendiaten auf den Termin Cruois 1839 zu haltenden Prüfungen betr.

Hiermit werden sämtliche Königl., Reichner Procuratur-, Ministerial- und andere Facultäts-Stipendiaten, auch resp. Expectanten, so Medicin Studiren, aufgefordert,

den 7. September 1839,

welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pr. term. Cruois 1839 angesetzt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr im theatro anatomico Behufe der abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden. Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht und haben diejenigen, welche derselben nachzukommen unterlassen, die etwaigen Nachtheile sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 21. August 1839.

Die medicinische Facultät daselbst.
D. Weber, d. J. Dechant.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönixvereins dritter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. August 1838 bis mit 31. Juli 1839 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 24. §. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub 8 bei, und es werden die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Berechtigten im Locale des Bevollmächtigten, Hrn. G. A. L. Degen, neuer Neumarkt Nr. 13, bereit liegen.

Leipzig, am 3. Septbr. 1839.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins III. Abtheilung.

Adv. Franz Brunner. Kammerath Ehr. Gottl. Frege. D. L. Puttrich. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner. Carl Jörn.

Rechnungs-Abschluß

des Phönixvereins III. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. August 1838 bis mit 31. Juli 1839.

Einnahme.		fl.	sch.	gr.	fl.	sch.	gr.
An verbliebenem Cassabestande von vorigem Rechnungsjahre					71	16	1
An von der Lebensversicherungsgesellschaft auf die Police Nr. 1577 erhoben					2500		
An Beitrag von 25 Mitgliedern der 2. Serie auf 6 Monate à 8 Gr. pr. Monat					50		
An Beitrag von 90 Mitgliedern auf 1 Jahr à 8 Gr. pr. Monat					360		
An halbjähriger Prænumeration von 50 neuen Mitgliedern der 7. und 8. Serie à 2 Thlr.					100		
An Beitrag von denselben auf 6 Monate à 8 Gr. pr. Monat					100		
					3181	16	1
Ausgabe.							
Für in obigem Rechnungsjahre der Lebensversicherungsgesellschaft bezahlte Prämien		446	10	11			
Für geleistete Abschlagszahlung auf 2 Stück Versicherungsscheine Nr. 19 und 20 à 25 Thlr.		50					
Für 23 Stück bezahlte Versicherungsscheine der 2. Serie à 100 Thlr.		2300					
Für 2 Stück dergleichen à 75 Thlr.		150					
Für zurückbezahlten Cassaberschuß an 25 Mitglieder der 2. Serie angehörig à 3 Thlr. 22 Gr. 5 Pf.		98	8	5			
Für Einrichtungskosten, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion und kleine Bureaufassen		85	23		3130	18	4
Cassabestand am 31. Juli 1839, welcher den einzelnem Serien angehörig ist					50	21	9

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. Septbr.: Die Familien Montecchi und Capuleti, oder: Romeo und Julia, große Oper von Bel-Mini. Romeo — Dem. Botte, kaisert. russ. Hoffängerin aus Petersburg, als Gast.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrabahn



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen

Sonntags den 8. Sept., Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 6 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

So eben ist bei J. B. Hirschfeld in Leipzig erschienen:

Höchst eleganter Comptoir-Kalender

für

1840.

Mit Angabe der Hauptmessen.

Exemplar in Bunt-Druck 6 Gr.

Gold-Druck 8 Gr.

Bekanntmachung. Bestellungen für die Witwe Baum im goldenen Hahn in der Hainstraße kann ich nicht mehr besorgen, weil ich es für besser gefunden habe, Herrn Expediteurs C. Baum Bestellungen in den 3 Littern auszuführen. Dieß zur Erläuterung der Annonce der Baum in Nr. 245 d. Bl.
Louise Herrmann.

Kauflose 16. Lotterie 4. Classe sind zu haben bei W. Krobisch, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Localveränderung.



Gebrüder Secklenburg

haben ihr bisher innegehabtes Gewölbe am Markte Nr. 2 verlassen und ihr Geschäft in das

Gewölbe am Markte Nr. 15

neben dem Thomaskäfigen verlegt.

Feinste Himbeer-Limonadenessenz

empfehlen die Liqueurfabrik von

H. F. Lange, Petersstraße Nr. 28.

Verkauf. Feinsten Estragon- und haltbaren Einmachessig empfiehlt die Weinessigfabrik von

H. F. Lange, Petersstraße Nr. 28.

Verkauf.

400 Stück franz. Mouffeline de laine Colliers, das Stück zu 8 Gr., empfiehlt als bedeutend unterm Preise

Theodor Kahle,

Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Verkauf.

Zwei neue ganz gut gearbeitete Drehbänke und ein großer Schraubstock stehen zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmanne Häble in der Tuchhalle.

Zu verkaufen sind wegen schneller Abreise noch einige gute Reubles, Betten, Bächer, Kupferliche u. s. w. Näheres beim Hausmanne in Nr. 538 in der Reichstraße.

Zu verkaufen ist ein noch gut gehaltenes Doppelpult nebst einer langen Tafel: Petersstraße Nr. 28, im Gewölbe.

Für Bierbrauer. In einer Provinzialstadt, innerhalb zweier Meilen von Leipzig, ist eine Bierbrauerei, nämlich Brau-, Malz- und Darrhaus, die nöthigen Brunnen, Keller, Inventarium und Utensilien mit der ausschließlichen Brauereigerechtfame, wegen Familienverhältnissen ohne Unterhändler zu verkaufen durch Dr. jur. Meißner, Petersstraße Nr. 56.

Bollmeyer & Comp.

empfangen von den so rasch vergriffenen

breiten engl. Thibets à 9 Gr. pr. Elle wieder eine sehr bedeutende Partie in den gangbarsten Farben und können dieselben, da sie noch besser in Qualität als die früheren Sendungen ausfallen, mit Recht als höchst preiswürdig empfohlen.

F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Gasse Nr. 579, Pietro S. Sala gegenüber, verkaufen eine Partie ½ breite halbseidene Zeuge in Glatt und □ zu Fabrikpreisen.

Nachtlichter

in Schachteln auf ½ und ¼ Jahr, welche vorzüglich hell brennen und nicht verlöschen, empfiehlt F. A. Poyda am Markte.

Auszuliehen sind 2250 Thlr. Conv.-Geld gegen hypothekarische Sicherheit auf hiesige Grundstücke oder in der Nähe belegene Landgüter zu Michaeli d. J. durch den Gerichtsdirector und Adv. Friedrich Wilhelm Winkler, alhier.

800 Thlr. sind sofort zu verborgen und 1400 Thlr. werden gegen pupillarische Sicherheit gesucht durch Adv. W. Schulze Nr. 336, am Markte.

Zu kaufen gesucht werden alte eiserne Ofenkassen, alte Platten, so wie alte Windofen, gut oder defect, mit Rohren oder ohne Rohre. Bestellungen werden angenommen in der Ritterstraße Nr. 706, 3 Treppen vorn heraus, oder in meiner Bude auf dem Erdelmarkte. Gebhardt.

Zu kaufen gesucht wird altes Zinn zu 5½ Gr., Messing 4½ Gr.: Brühl Nr. 493, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein unverheiratheter mit guten Zeugnissen versehener Kutscher. Nur solche haben sich zu melden auf Schimmels Gute.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist. Das Nähere neue Straße Nr. 1463, 1 Treppe.

Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, 24 Jahre alt, welcher die Nadlerprofession zünftig erlernt hat, auch seine Wanderjahre bereits bestanden und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht sobald wie möglich unter beschriebenen Ansprüchen in einer hiesigen En gros-Handlung als Gehilfe oder noch als Lernender ein Unterkommen, wobei derselbe nach den Umständen eine angemessene Caution Allen könnte. Geneigte Offerten mit F. O. bezeichnet wollen gütigst hierauf Reflectirende in der Expedition d. Bl. gefälligst abgeben lassen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, 23 Jahre alt, welches hier in einem Verkaufsladen in Condition steht, sucht zu Michaeli ein Unterkommen dergleichen Art; dasselbe hat seit mehreren Jahren in Verkaufsgeschäften in Diensten gestanden und kann die besten Atteste beibringen. Es ist demselben auch gleich, ob bei einer Herrschaft als Jungmagd oder Wirthschafterin; in Puzarbeit, im Nähen und Stricken kann es besonders empfohlen werden. Zu erfragen auf der Windmühlengasse in Nr. 1432, 1 Treppe.

Gesuch. Zwei stille Leute suchen zu Weihnachten ein Logis im Preise von 24 bis 28 Thlr. Adressen bittet man in der Radlerbude in der Hainstraße rechts abzugeben.

Zu mieten gesucht wird eine meublierte Stube mit oder ohne Schlafbehältniß im Preise bis zu circa 30 Thlr. und zu Michaeli a. e. zu beziehen. Offerten wird Herr Restaurateur Engel in der Burgstraße annehmen.

Vermiethung. Burgstraße Nr. 147, 5 Treppen vorn heraus, ist eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles an ledige Herren zu vermieten.

Vermiethung. Eine Stube mit Kammer, die Aussicht nach der Allee, vier Treppen hoch, ist mit oder ohne Meubles sogleich oder auch zu Michaeli in Nr. 124 zu vermieten.

Vermiethung. Wegen schneller Veränderung einer Familie ist das Logis zu Michaeli wieder zu vermieten: Sandg. Nr. 919.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine freundliche Stube nebst Kammer in Sehe's Hause am Hintertore, meßfrei, und zu erfragen beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten sind Etagen, mittlere und kleine Familienlogis durch den Agenten Caspari, Gerbergasse Nr. 1163, zu treffen Vormittags bis 10 Uhr.

Verpachtung der Ziegelei bei Zöbiger.

Es soll die zum Rittergute Zöbiger bei Leipzig gehörige, durch ein gutes Ziegelmaterial rühmlichst bekannte Ziegelbrennerei, welche im Jahre 1836 durch Erbauung eines Wohnhauses mit Pferde- stall, eines großen Brennofens und einer hundert-stigen Trockenscheune bedeutend erweitert worden ist, und welche seit dieser Zeit aus dem Wohnhause mit Stallung, zwei Ziegelöfen, von welchen der eine 28,000, der andere aber 40,800 Mauerziegel faßt, ferner drei Trockenscheunen mit Regalen und 30,800 Ziegelbretern, auch einem Garten besteht, von Weihnachten d. J., als dem Ablaufe der gegenwärtigen Contractzeit, anderweit auf drei Jahre

Montags, den 23. September dieses Jahres,

Vormittags um 11 Uhr im Herrenhause zu Zöbiger mittels Meistgebots durch mich verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind auf meiner Expedition und bei dem Hovwärtter Haring in Zöbiger, welcher Pachtliebhabern die Ziegelei zeigen wird, einzusehen. Leipzig, am 11. August 1839.

Dr. Mertens.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionen- weis, ladet ergebenst ein

Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, den 6. September,

Concert bei Hrn. Bonrand
(am Eingange des Rosenthales).

Anfang 4 Uhr.

Das vereinigte Stadtmusikcor.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 6. September, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Pollter in Kleinzschocher.

*** Ergebenste Einladung. ***

Sonntag, den 8. Septbr., findet im Saale des Peters- schießgrabens die erste Tanzmusik statt. Das Bestreben des Unterzeichneten wird dahin gehen, das Orchester gut zu besetzen, die neuesten und beliebtesten Tänze zur Aufführung zu bringen, um sich dadurch wie früher auch in diesem Winterhalbjahre einer besondern Theilnahme des tanztüchtigen Publicums erfreuen zu dürfen.

Leipzisch.

Erntefest in Mockau.

Sonntag, als den 8. Septbr., ladet dazu ganz ergebenst ein
Witwe Halle.

Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 8. September a. e., halte ich mein Erntefest, wobei Tanzmusik stattfindet, verbunden mit einem großen Sternschießen, und lade daher alle Tanz- und Schießlustige ganz ergebenst ein.

Friedr. Klingner, Wirth zum heitern Blick.

Einladung. Zu dem Sonntag den 8. Septbr. stattfindenden Tanzvergnügen erlaube ich mir ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst einzuladen und bemerke hierbei noch, daß ich durch gute Speisen, Getränke und prompte Bedienung, wie immer, so auch jetzt, die mich beehrenden Gäste zufrieden stellen werde.

Schmidt im Petersschießgraben.

* Von heute an täglich Bouillon und feische Pastetchen, so wie auch mehre kalte Speisen, als: Pasteten, farcirte Enten, Sätze mit Remoladensauce, Rindsmaulsalat und Gänseleberwürstchen. Zur Besorgung aller Bestellungen in warmen und kalten Speisen empfiehlt sich bestens

E. C. Ley, Hohmanns Hof.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen, Sonnabend den 7. September, ladet zu Karpfen mit polnischer Sauce nebst andern Speisen ganz ergebenst ein

Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute, Freitag den 6. Septbr., 7 1/2 Uhr zu Speckkuchen bei

H. Richter, in der Fleischergasse Nr. 207.

Einladung. Heute, den 6. Septbr., ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein

J. G. Henze in Reichels Garten.

Einladung. Heute, den 6. Septbr., ladet zu Schweinsknöcheln mit Köfen höflichst ein

Rühn in Volkmarisdorf.

Verloren wurde am Dienstage Abend von Schönefeld bis in den Brühl ein großer deutscher Schlüssel. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung in der Reichsstraße Nr. 425 abzugeben.

Retourgelegenheit über Frankfurt a/M. nach Coblenz, den 7. und 8. Sept. Zu erfragen im Hotel de Pologne beim Landkutscher Krüger aus Coblenz.

Entlaufen ist am Montage ein junger brauner Jagdhund. Man bittet sehr um dessen gütige Ablieferung oder Nachweisung gegen eine Belohnung bei

Rothe, Restaurateur zur Tuchhalle.

Zugelaufen ist mir ein schwarzer Jagdhund, welcher gegen Erstattung der Infections- und Futterkosten vom Eigentümer in Empfang zu nehmen ist bei

P. A. Mischke, Ritterstraße Nr. 712.

Anfrage und Bitte um öffentl. Antwort.

An welchen, mit Anfertigung des so vielfach empfohlenen Sparlochapparats des Herrn Röbling in Mühlhausen beauftragten Meister in Leipzig oder in der Umgegend kann man sich mit Sicherheit wenden? —

Dankfagung.

Bei dem gestern im Schützenhause statt gefundenen Festmahle ist die Aufmerksamkeit aller Mitfeiernden von dem allgemein verehrten Herrn Kreisdirector und Ritter D. von Falkenstein auf das hiesige Taubstummen-Institut und die an diesem festlichen Jahrestage unserer Constitution geschehenen Grundsteinlegung zu einem neuen Gebäude für dasselbe gerichtet und eine überraschend reiche Collecte zum Besten derselben veranstaltet worden, welche, wie durch ihre Größe, so auch durch die freundliche Bereitwilligkeit der verehrtesten Gäste, uns Alle hoch erfreuen und die Feier des unvergeßlichen Tages erhöhen mußte.

Empfangen Sie, theuere Menschen- und Amlerfreunde, Alle unseren und unserer Kinder gerührten, frommen Dank.

Ueber die Verwendung der Summe unter Beirath und Zustimmung unserer Behörden, und zwar in einer das dankbare Andenken an dieses schönste Zeugniß edler Mithätigkeit bewahrenden Weise, wird zu seiner Zeit Bericht erstattet werden.

Leipzig, den 5. September 1839.

Der Director, die Lehrer und Zöglinge des Taubstummen-Instituts.

Berichtigung.

In Folge des im aestr. Tageblatte von Demoiselle Cathinka Evers erlassenen Abschiedes und Dankes und zur Erklärung desselben wird die öffentliche Anzeige nöthig:

„Das diese Dame den mit dem hiesigen Theater abgeschlossenen Contract gebrochen hat, und heimlich von hier entwichen ist.“

Die Direction des Theaters.

Thorzettel vom 5. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r. Dr. Rsm. Seipe, v. Breslau, in der Funkenburg. Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Frau Oberst von Busse, von Wittenberg, bei D. Corus. Mad. Weniger, v. hier, v. Stettin zurück. St. Odlgkreis. Damm, v. Groß-Salza, in Stadt Hamburg. Dr. Rsm. Musculus, v. Stralsund im Hotel de Baviere. Auf der Magdeburger Post um 10 Uhr: Herr Bau Direct.-Beamter Pocher, v. Grätz, im gold. Ringe, Dr. Titul.-Rath Suchomlinow u. Dr. Stabs-Arzt Lange, von Petersburg, im gold. Ringe und in Stadt Rom. Dr. Prof. v. Hagen, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Dr. Odlgkreis, Wellbrod, v. Bremen, im Hotel de Russie. R a n s t ä d t e r T h o r. Der Frankfurter Postwagen um 1 Uhr. H o s p i t a l t h o r. Auf der Chemnitzer Journaliere: Dem. Wagner, v. Chemnitz, unbest. Dr. D. Eolert, Bischof v. Berlin, pass. durch. Die Altenburger Dilligence um 1 Uhr. Dr. Großhdt. Eder v. Berger, v. Wien, u. Dr. Regier.-Referendar Baron v. Krassow, v. Franzburg, im Hotel de Baviere.

B a h n h o f. Dr. Graf v. Larnowesky, v. Dittow, Fr. Gräfin Bisthum v. Gakdt, v. Dresden, Fr. Hofrathin Baronschikowa, v. Petersburg, Demois. Jaro, v. Rawitz, Dr. Pass. Rühle, v. Ob.-Schlema, Fr. D. Rumpelt, v. Dresden, Dr. Ger.-Dir. Hartwig v. Pirna, u. Dr. Rsm. Liebmann, v. Brodn. unbest. Dr. Major u. Command. v. Burmh, v. Dresden, pass. durch. Dr. Rsm. Simon, von hier, von Dresden zurück. Dr. Rasm. Moscisker, von Brodn, Dr. Müller Hesse, von Pirna, Dem. Lamprecht u. Dr. Rsm. Jensch, von Dresden, Herr Reg.-Secret. Kiedel, v. Danzig Fr. Präsid. v. Rodel v. Dresden, Dr. Rsm. Blumenthal, v. Coswig, Dr. Pass. Ertler, v. Reichstädt, Dr. D. Fischer, v. Lenden, Dr. Odlgkreis. Schildt, v. Wolmirstädt, Dr. Bergamtsassess. Fischer, v. Freiberg, Mad. Hohlfeld, v. Königs-Stein, Dem. Leithausen, v. Dresden, Dr. Capit. Böcker u. Dr. Stud. von Parpard, v. Berlin, Dr. Stud. Meusel, v. Erfurt, Dr. John, v. Wasser, v. Ob.-Weißbach, u. Dem. Sicafe, v. Berlin, unbestimmt. Dr. Rsm. Witecenter, v. Schönewalde, im Hotel de Pologne. Ihre Excellenz Fr. Staats-Minister v. Könneritz, v. Lissa, u. Dr. Rittergutsbes. Graf v. Zsch, v. Börsin, unbest. Dem. Espe, v. Kühren, bei D. Espe. Dr. Boen, Lehrer v. Grünberg, bei Gademann, Dr. Ger.-Dir. Galt u. Dr. Pastor Galt, v. Kirchberg u. Blankenhain, in Nr. 364.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

B a h n h o f. Dem. Pfl, v. Dahlen, bei Böhme. Dr. Capellan D. Bertram u. Dr. Rsm. Bucherer, v. hier, v. Hubertusburg zurück. Mad. Hoffmann, von Hof, Herr Wühlensel. Kuhert, von Liebenwerda, Dr. Commis. Albrecht, v. Bütz, Dr. Odlg. Mendel, v. Dresden; Frau Regier.-Rathin Böttger, v. Jena, Dr. Hauptm. v. Einsiedel, v. Gnandstein, Dr. Minister Graf Lehon, v. Paris, Dr. Staats-Minister Freiherr v. Carlowitz, v. Coburg, Dr. Stud. Hennig, v. Marienwerder, Dr. Rsm. Alche, v. Frankfurt a. M., Dem. Einsingen u. Dr. Lieutenant Köhler, v. Dresden, unbest. Dr. Rsm. Bleichmidt und Demoiselle Runge, v. hier, v. Dresden zurück. Frau v. Bagdorf, v. Altens-berg, Dr. Rsm. Zappe, v. Schönau, Dr. D. Frcke, von Hamburg, Dr. Rsm. Gurf, v. Manchester Dr. Stud. Pökel, v. Berlin, Herr Odlgkreis. Ordnung, v. Königsberg, Dr. Referendar v. Wink, von Arnberg, Mad. Paul, v. Dresden, u. Dr. Partic. v. Lewenau, v. Hamburg, unbest. Mad. Balthasar, Dr. Buchhdt. Kan. Dr. Rf. Müller u. Trautmann, Dr. Consul v. Kiel u. Dr. D. Schletter, v. hier, v. Dresden zurück.

S r i m m a ' s c h e s T h o r. Dr. Pastor Schaufuß nebst Gattin, v. Frankleben, pass. durch. Halle'sches Thor. Die Magdeburger Post um 11 Uhr. Dr. Handelsm. Adle, v. Hausen, in Nr. 114. Auf der Berliner Post um 12 Uhr: Dr. Colleg.-Assess. Sasseky, von Moskau, Dr. Reg.-Secret. Poppen, v. Trier, Dr. Graf v. Müllner nebst Gemahlin, v. Beern, u. Dr. Ritterm. v. Bredow, v. Briesen, pass. durch, Dr. Rsm. Birsch, v. Halberstadt, unbest., u. Dr. Rsm. Wolff, v. Berlin, in Nr. 227. R a n s t ä d t e r T h o r. Dr. Odlgkreis. D. v. hier, v. Naumburg zurück. Mad. Gothein, v. Reife im Hotel de Baviere. P e t e r s t h o r. Auf der Coburger Dilligence um 11 Uhr: Mad. Lorenz, v. hier, von Gera zurück. Dr. Hof-Capellmeister D. Schneider, von Dessau, pass. durch. Herr Zehsche, Zeichner, von Breitenhain, im weißen Hirsche. Dr. Kammerleiner Zahnig, v. Altenburg, im blauen Koffe. Dr. Odlg. Pahn, von Beuern, unbest. Dr. Kaufm. Riemer, nebst Gattin u. Fr. Pastor Altein, v. Gera, bei Loffe u. im gold. Gute. H o s p i t a l t h o r. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Fr. v. Feilwald, von Dresden, passirt durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. S r i m m a ' s c h e s T h o r. Die Dresdner Nacht-Post. Die Altenburger Dilligence. Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Post um 9 Uhr: Dr. Profess. Fritzsche, von Halle, unbest., Dr. Bang. Plaut, v. Nordhausen, in St. Hamburg, Dr. Rf. Sobornhelm u. Golden, v. Halle, pass. durch und im H. de Batiere. Dr. Handelsmann Nebel, v. Breitenworbis, unbestimmt. R a n s t ä d t e r T h o r. Die Merseburger Post um 8 Uhr. P e t e r s t h o r. Fr. Ger.-Dir. Unger, v. Zwickau, bei Köhn. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Fr. v. Raundorf, v. Pegau, unbest. Dr. Just.-Rath. Busse, v. Pegau, unbestimmt. Dr. D. Busse, v. hier, v. Pegau zurück. H o s p i t a l t h o r. Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Dr. Major v. Carlßen, von Berlin, unbest., u. Dr. Odlgkreis. Fischer, v. hier, v. Nürnberg zurück. Dr. Rsm. Arnold, v. Wilna, u. Dr. Odlg. Bodeck, v. Brodn, unbest. Die Freiburger Post um 7 Uhr. Die Grimma'sche Journaliere um 10 Uhr. Dr. Weinbdt. Meusel, v. Buchbrunn, im Hotel de Russie.

H a l l e ' s c h e s T h o r. Auf der Gödner Post um 4 Uhr: Dem. Beller, v. Neuschafel, pass. durch, Dr. Fabrik-Inhaber Feldmann, v. Eiberfeld, bei Simon, u. Dr. Rsm. Schlednesow, v. Riga, im Hotel de Russie. R a n s t ä d t e r T h o r. Dr. Rsm. Dombrowsky v. hier, v. Cassel zurück. Dr. Dwis.-Pred. Biesen, v. Posen, bei H. Brunner. Auf der Frankfurter Post um 4 Uhr: Dr. Rf. Pflugradt, Schreiber u. Fleischer, v. hier, von Paris und Naumburg zurück, Dr. Rutis-hausen, v. Böttighofen im H. de G. Dr. Schausp. Hentel, von Lachen, unbest., u. Dr. Rsm. Schott, von Frankfurt a. M., in St. Hamburg. Dr. Rsm. Schreiber, v. hier, v. Naumburg zurück. P e t e r s t h o r. Dr. Rittergutsbes. Ob.-Rath. Regel, v. Jablowowo, unbestimmt.

